

Beiband 3

S. 63

1396 März 18, Arnsberg.

[332

Erzbischof Friedrich von Köln bestätigt die Stiftung eines Altares der Muttergottes und des hl. Johannes in der Pfarrkirche zu Waltorpe (Waltrop) durch den Ritter Johann von Dughelen gt. Mulsenberg mit den Einkünften: dem Zehnten an Roggen, Gerste, Hafer ceterique bladi aus dem Felde des Dorfes Behem (Bschft. Becklem), dem Hofe Borchove (Borghauwe, Bschft. Holthausen) und der Hausstätte dat Lodinghaus in Waltrop als Wohnung des Rektors. Unter Zustimmung des Archidiacons Timan von Smalenberg, Dechanten an St. Marien ad gradus in Köln, und des Conrad von Nyem, Pastors in Waltrop, trifft der Erzbischof die Dienstanweisungen für den Inhaber des Altares. Die Präsentation obliegt dem Stifter und dessen Nachfolgern, die Investitur dem Archidiacon. Es siegeln der Erzbischof, Archidiacon, Pfarrer und Stifter.

Dr., 3 Sgl. ab, Sgl. des Archidiacons verlegt, U 66; Kopie 17. Jh. Waltrop A 7.